

**: ANMELDUNG : FAX 0231-906 24 51**

**Teilnahmegebühr**

Für die Teilnahme an der ganzen Tagung (Freitag und Samstag) für Nichtmitglieder 130 €, für Mitglieder 110 €.

Ein Angebot für Teilnehmer des Psychosomatikkongresses zum Kennenlernen der Jahrestagung wäre die Teilnahme-möglichkeit am Samstag zum Preis von 80 € (+ 20 € für Spät-bucher). Dies können nur diejenigen in Anspruch nehmen, die am Hauptkongress teilnehmen, d.h. die Gebühr für den Hauptkongress entrichtet haben.

Eine schriftliche Anmeldung per Fax und die Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto der DGSMTW muss bis zum 13.3.2015 erfolgen. Nach Geldeingang wird Ihnen eine schriftliche Bestätigung per email zugesandt.

**Spätbucher**

Anmeldungen nach dem 13.3.2015 sind nur vor Ort gegen Barzahlung möglich, für Nichtmitglieder 150€, für Mitglieder 130 €.

**Bankverbindung**

Apobank | Konto 0008784647 | BLZ 30060601  
IBAN DE93300606010008784647 | BIC DAAEDEDXXX

Frau  Herr

.....  
Titel

.....  
Vorname und Nachname

.....  
Institution

.....  
Straße und Nr.

.....  
PLZ und Ort

.....  
Telefon

.....  
Fax

.....  
e-Mail (bitte unbedingt angeben)

**Stornierung**

Die Absage der Teilnahme muss in schriftlicher Form an die DGSMTW-Geschäftsstelle erfolgen. Eine Stornierung der Kursteilnahme ist bis einschließlich 20.3.2015 möglich. Die bereits gezahlte Teilnehmergebühr wird abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20€ rückerstattet. Bei einer Stornierung nach dem 20.3.2015 erfolgt keine Rückerstattung.

**: TAGUNGsorte :**

**Villa Bergmann**

Berliner Str. 62 | 14467 Potsdam

**Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin**

Garystraße 35 | 14195 Berlin-Dahlem



**: ZERTIFIZIERUNG :**

· Eine Zertifizierung (CME-Punkte) bei der Ärztekammer Berlin ist beantragt.

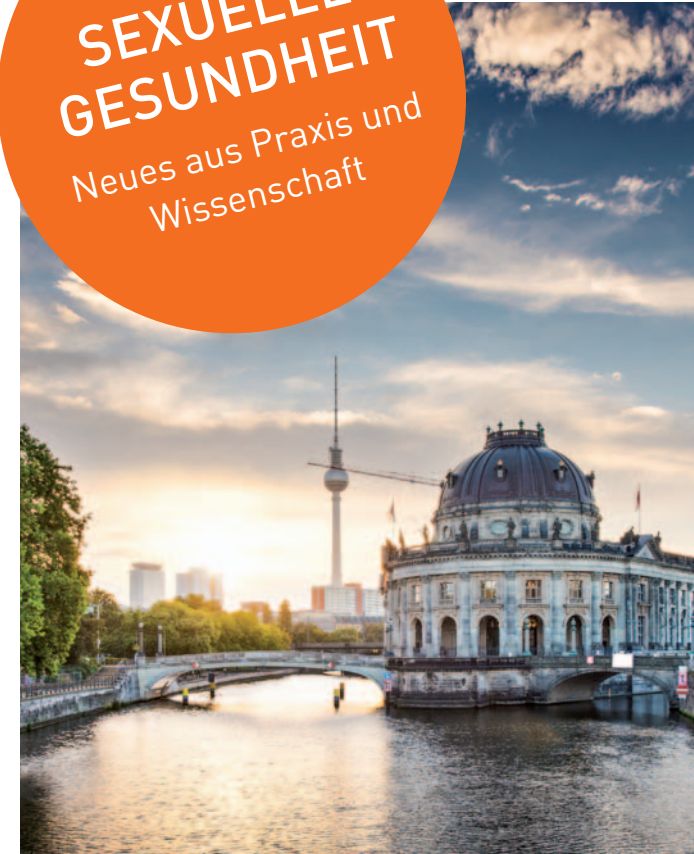
**: INFORMATION :**

**Geschäftsstelle der DGSMTW**

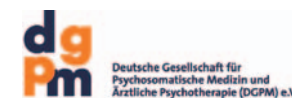
Amsterdamer Weg 78  
44269 Dortmund  
Telefon +49 (0)231 56 76 31 81  
Fax +49 (0)231 906 24 51  
info@dgsmtw.de

[www.dgsmtw.de](http://www.dgsmtw.de)

**DGSMTW** : Deutsche Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft



**JAHRESTAGUNG 2015**  
**27. + 28. MÄRZ 2015** in Berlin



PROGRAMM

27. MÄRZ 2015

Ort: Villa Bergmann, Potsdam

17:00 – 18:30 Uhr **Mitgliederversammlung  
der DGSMTW**

19:00 Uhr  
Vortrag von Prof. Dr. Kurt Loewit (Innsbruck), „Die  
Zukunft der Sexualmedizin“

Ab 20:00 Uhr  
**Gesellschaftsabend**

PROGRAMM

28. MÄRZ 2015

Ort: Henry Ford-Bau der Freien Universität Berlin im  
Rahmen des Deutschen Kongresses für  
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

9:30 Uhr

### Eröffnung

PD Dr. Annett Gauruder-Burmester (Berlin)  
Prof. Dr. Stephan Zipfel (Präsident des Deutschen Kongresses für  
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie 2015)

10:00 – 11:00 Uhr

### Indikationsgebiet Sexuelle Funktionsstörungen

Moderation und Organisation: Dr. Maren Dietrich (Ravensburg)  
  
Dieter Brück (Bonn)  
Urologische Therapieoptionen bei vorzeitigem Orgasmus

Dipl.-Psych. Ulrike Plogstieß (Bonn)  
Syndyastisches Behandlungskonzept anhand einer  
Fallvignette

11:00 – 12:00 Uhr

### Indikationsgebiet Sexuelle Präferenzstörungen

Moderation  
und Organisation: Dr. DP Christoph J. Ahlers (Berlin)  
  
PD Dr. Jens Wessel (Berlin)  
Gibt es Paraphilien bei Frauen?

12:00 – 13:00 Uhr

### Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr

**Indikationsgebiet Geschlechtsdysphorie** Moderation  
und Organisation: Dr. Alexander Korte (München)

Dr. Sophinette Becker (Frankfurt/Main)  
Konflikthafte transsexuelle Entwicklungen – schwierige  
Entscheidungsfindungen

14:00 – 15:00 Uhr

**Indikationsgebiet Störungen der Sexuellen Reproduktion** Moderation  
und Organisation: PD Dr. Annett Gauruder (Berlin)

PD Dr. Martina Rauchfuß (Berlin)  
Sexualität und Partnerschaft als Themen in der  
Kinderwunschsprechstunde

Prof. Dr. Judith Haas (Berlin)  
Blasenstörungen bei MS-kranken Frauen und hormonelle  
Veränderungen (Kinderwunsch/Geburt/Stillzeit)

15:00 – 15:30 Uhr

### Kaffeepause

15:30 – 17:30 Uhr

### Neues aus der Forschung

Moderation und Organisation: Dipl.-Psych. Laura F. Kuhle, Till Amelung (Berlin)  
  
Dr. Hannes Tiedt (Berlin)  
Geschlechtsunterschiede in der Gesichtswahrnehmung: Ergebnisse  
einer MEG-Studie

Dipl.-Psych. Dorit Grundmann (Berlin)  
Die Stabilität der selbstberichteten Sexualpräferenz von päd-  
und hebephilen Männern im Dunkelfeld

Dipl.-Psych. Christian Rosenau (Marburg)  
Vaginismus-FREE – Evaluation eines internetbasierten,  
begleitenden Selbsthilfeprogramms zur Bewältigung von  
Vaginismus

17:30 Uhr  
Ende der Veranstaltung